

Im Lammmarkt.

eingestellt. Wackelsum stark. — Lebendes Geflügel: Bachhühner R. 7.— bis R. 7.60, Brathühner R. 7.80 bis R. 10.—, Boularbs R. 11.— bis R. 14.—, Kapaune R. —.—, Enten R. 16.— bis R. 18.—, Gänse R. 30.— bis R. 40.—, Truthühner R. 30.— bis R. 40.—, Tauben R. 1.50 bis R. 1.80 pro Paar. Import schwächer. Tendenz lebhaft. Zufuhr unzureichend. Nachfrage lebhaft. Export eingestellt. Wackelsum stark. — **F o i e s G e f l ü g e l s:** Gänse (Wiener Mästung) R. 20.— bis R. 30.— pro Stück, Gänse (niederösterreichische Mästung) R. —.— bis R. —.—, Gänse (mährische Mästung) R. —.— bis R. —.— pro Kilogramm. Gänse (böhmische Mästung) R. —.— bis R. —.— pro Stück, R. —.— bis R. —.— pro Kilogramm. Ungarische Fettgänse: Makoer, Szenteser, Felegyhazaer, Droschahaer, Kecskemeter R. —.— bis R. —.— pro Stück, Makoer R. 5.40 bis R. 5.70, Szenteser R. 5.40 bis R. 5.70, Felegyhazaer R. 5.40 bis R. 5.70, Droschahaer R. 5.40 bis R. 5.70 pro Kilogramm, Enten (Fettware) R. 12.— bis R. 18.— pro Stück, R. 5.— bis R. 5.50 pro Kilogramm; Enten (Wiener Mästung) R. 10.— bis R. 18.— pro Stück, Bachhühner R. 4.— bis R. 4.40, Brathühner R. 4.60 bis R. 6.80, Boularbs R. 7.— bis R. 10.— pro Stück, R. —.— bis R. —.— pro Kilogramm, steirische Boularbs R. 9.— bis R. 15.— pro Stück, R. 5.40 bis R. 5.50 pro Kilogramm, steirische Kapaune R. 20.— bis R. 40.— pro Stück, R. 5.80 bis R. 6.— pro Kilogramm, Truthühner R. 16.— bis R. 25.— pro Stück, R. 4.20 bis R. 4.30 pro Kilogramm, Tauben R. 1.20 bis R. 1.80 pro Stück. Import stark. Tendenz lebhaft. Zufuhr stark. Nachfrage lebhaft. Export eingestellt. Wackelsum stark.

Viktualienmärkte.

Wien, 5. Februar. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren waren in dieser Woche wesentlich schwächer, und zwar wurden um 2908 Meterzentner weniger zu Markte gebracht als in der Vorwoche. Für Obst war die Nachfrage lebhafter als in der Vorwoche. Mit Rücksicht darauf, daß die Aepfelpreise in Steiermark, welches Kronland jetzt hauptsächlich für die Beschickung des Wiener Marktes in Betracht kommt, erhöht wurden und die hier lagernden Vorräte bereits zu Ende gehen, wurden die Höchstpreise für die meisten Aepfelsorten um 12 bis 16 S. pro Kilogramm erhöht. Gemüse, dessen Angebot viel schwächer war, war nur an zwei Markttagen — Dienstag und Samstag — lebhaft gefragt. Die Preise haben im allgemeinen etwas angezogen. Teurer bezahlt werden mußten: Holländisches Weißkraut, Spinat und Rispfler-Erdäpfel. Dagegen stellte sich holländischer Grüntohl etwas billiger. Die Preise für Butter haben keine wesentliche Aenderung erfahren. Eier stellten sich etwas billiger.

Zugeführt waren in dieser Woche an Obst, Kartoffeln und Gemüse 12,440 Meterzentner, wovon 8239 Meterzentner auf den Maschmarkt und 4201 Meterzentner auf den Markt Am Hof entfielen.

Es notierten, alles en detail: Kohl 7 S. bis 30 S., Rotkraut 40 S. bis 80 S., Kohlrüben 7 S. bis 15 S., Karfiol R. —.70 bis R. 2.10, Endiviensalat 9 S. bis 50 S., Zitronen 9 S. bis 12 S., Orangen 8 S. bis 20 S., Mandarinen 12 S. bis 16 S., alles pro Stück; Kartoffeln, runde 16 S., Rispfler 33 S. bis 36 S., Gärtnerzwiebeln 60 S. bis 68 S., ausländische Zwiebeln 66 S. bis 76 S., Makoer Zwiebeln 88 S. bis 92 S., Makoer Knoblauch, vorrätige Ware, R. 3.40 bis R. 3.92, neue Sendungen R. 4.10 bis R. 4.16, Weißkraut, slowakisches 24 S. bis 26 S., holländisches 33 S. bis 40 S., Rotkraut, slowakisches 33 S. bis 34 S., holländisches 51 S. bis 58 S., Sauertraut, hiesiges 50 S., ausländisches 62 S., Spinat, 84 S. bis 92 S., Kohlsprossen R. 2.40 bis R. 2.80, Brunntressensalat R. 3.— bis R. 4.—, Bögerlsalat R. 3.— bis R. 6.—, Champignons R. 7.— bis R. 8.—, Kohl, schwere Sorten, 33 S. bis 34 S., holländischer Kohl 40 S. bis 48 S., Nüsse R. 1.02 bis R. 2.68, Siebenbürger Nüsse R. 2.40 bis R. 3.20, Haselnüsse R. 2.30 bis R. 2.52, Kastanien R. 1.04 bis R. 1.40, Aepfel 44 S. bis R. 2.—, Birnen R. 2.— bis R. 2.80, Bohnen R. 1.40, Erbsen R. 1.80, alles pro Kilogramm. Butter, dänische und holländische R. 1.03 bis R. 1.10, Teebutter 90 S. bis R. 1.06, oberösterreichische Salzburger Süßbutter 70 S. bis 85 S., alles pro Achtelkilogramm. Von frischen Eiern wurden je nach Qualität 13 bis 14 Stück und von eingelekten 12 bis 15 Stück für je 2 R. zugesehlt.

Kegelbruschstroh R. 9.—, Maschinenbruschstroh R. 8.—. Zuschlag beim Verkauf durch Großhändler oder landwirtschaftliche Organisationen R. 2.50 pro 100 Kilogramm. In gepreßtem Zustande Zuschlag R. 1.50 pro 100 Kilogramm. Amtliche Notierung pro 100 Kilogramm: Heu, ungarisches oder andres ausländisches, gepreßt R. 20.50 bis R. 21.—, Rittstroh R. 13.— bis R. —.—, Bundstroh R. 15.— bis R. 16.—. Amtliche Notierung pro 50 Kilogramm: Mohlsaaf, blaue böhmische und mährische R. 162.— bis R. 175.—, Kleesaaf, rote, naturell R. 165.— bis R. 190.—, Esparlette R. 45.— bis R. 50.—.

Mehl und Getreide.

Wien, 5. Februar. (Orig.-Ber.) Kartoffelstärkemehl, Kartoffelwalzmehl, alle Sorten Futtermehl und auch Mühlenabfälle begeben guter Frage. Zu besseren Abschüssen kommt es aber nur in holländischem Kartoffelstärkemehl und in Kartoffelwalzmehl. Von allen übrigen Artikeln ist nur wenig im Markte.

Rindermarkt.

Wien, 5. Jänner. (Orig.-Ber.) Nach den bis heute abend hier eingelangten Anmeldungen steht für den Montag stattfindenden Rindermarkt ein Auftrieb an Mastvieh von beiläufig 1500 Stück in Aussicht. Ein solcher Auftrieb würde um 200 Stück stärker sein als der dieswöchige. An Weindvieh dürfte eine Zufuhr von ungefähr 600 bis 700 Stück vorhanden sein, welche demnach gleichfalls um hundert Stück größer wäre als jene am letzten Montag.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 5. Jänner. (Orig.-Ber.) Auf dem heutigen Markte waren aufgetrieben: 175 Stück Ochsen, 108 Stück Stiere und 427 Stück Kühe, zusammen 710 Stück Schlachtrinder; darunter befanden sich 475 Stück Mastvieh und 235 Stück Weindvieh. Außerdem waren 153 Stück angemeldet. Der Auftrieb war heute um ungefähr 200 Stück größer als vorigen Samstag. Infolge lebhafter Nachfrage tendierte der Markt fest, so daß sich die gestiegenen Donnerstagspreise zu behaupten vermochten.